

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	02.02.2017

Schadstoffemissionen und Kosten durch die Braunkohlegranulat-Wirbelschichtfeuerung des Heizkraftwerkes der Rheinenergie in Köln-Merkenich

Die Fraktion DIE LINKE hat um Beantwortung folgender Anfrage (AN/1984/2016) gebeten:

- 1) Wie viel Gramm Kohlendioxid, Stickoxid und Feinstaub werden pro Kilowattstunde mittels Braunkohleverbrennung emittiert.
- 2) Wie sähe der oben benannte Ausstoß bei einer Befeuerung mit Gas aus?
- 3) Wie hoch sind die externen Kosten (Definition für Umweltkosten/externe Kosten nach Umweltbundesamt: Folgewirkungen, die zwar von einem Unternehmen verursacht werden, aber von Dritten und/oder der Allgemeinheit zu tragen sind („externe Kosten“).) für die Kilowattstunde mittels Braunkohleverbrennung?
- 4) Wie hoch sind die externen Kosten (Definition siehe 3.) für die Kilowattstunde mittels Gasverbrennung?
- 5) Welche anderen Energieträger sind für Merkenich nutzbar und wie sähe deren Umwelt- und Kostenbilanzen (siehe Fragen 1-4) aus?

Anmerkung zu den Fragen 1-5: Wir bitten um eine Beantwortung unter Berücksichtigung der gesamten Wertschöpfungs- also auch der Vorkette, sowie auch um die spezifischen Angaben für das Heizkraftwerk in Merkenich. Sollten diese Zahlen wider Erwarten nicht vorhanden sein, so erbitten wir die bundesdeutschen Durchschnittswerte.

Die Verwaltung antwortet hierzu:

Die Beantwortung entspricht der beigefügten Stellungnahme der RheinEnergie AG, der sich die Verwaltung im Kontext der Beantwortung einer früheren Anfrage der Fraktion DIE LINKE (0143/2016) inhaltlich anschließt.